

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

30.06.2010

Versorgungswerk für ostdeutsche Psychotherapeuten

Ab dem 1. Juli 2010 hat die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer ein Versorgungswerk. Damit wird eine solide Grundlage für die Altersversorgung derjenigen Psychotherapeuten geschaffen, die nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert sind.

„Das Versorgungswerk ist ein Meilenstein in der noch jungen Geschichte der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer, die erst 2006 nach intensiven Vorarbeiten des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz gegründet wurde. In der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer sind die Psychologischen Psychotherapeuten der fünf neuen Länder unter einem Dach vereint“, erklärte Gesundheitsministerin Christine Clauß.

Das Versorgungswerk hat seinen Sitz in Düsseldorf und war ursprünglich von der Psychotherapeutenkammer in Nordrhein-Westfalen gegründet worden. Später kamen die Psychotherapeuten von Baden-Württemberg dazu. Nun ist mit der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer die dritte berufsständische Kammer am Versorgungswerk beteiligt. Möglich wurde dies durch ein Verwaltungsabkommen. Die juristische Federführung für das Verwaltungsabkommen hatte das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz übernommen.

Am 23. April 2010 hat die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer auf ihrer Kammerversammlung den Beitritt zum Versorgungswerk der Psychotherapeutenkammer von Nordrhein-Westfalen formal beschlossen.

„Mit dem Inkrafttreten am 1. Juli kommt ein vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz gefördertes Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss, das für alle neuen Länder Bedeutung hat“, so Clauß.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.